

VIDEOSPIEL GESCHICHTEN

Persönliche Geschichten über Videospiele

<https://www.videospielgeschichten.de>



New World: Zeit für Positives!

David Engemann am Mittwoch, dem 22. Dezember 2021

In den letzten Jahren ist es wiederholt so, dass Spiele-Entwickler immer wieder die dunkle Seite der Gamer kennenlernen. Kritik wird lang und breit über alle Medien kommuniziert und bei Fehlern kein gutes Haar an einem neuen Spiel gelassen.

Diese Entwicklung finde ich nicht nur schade, sondern auch sehr frustrierend für Entwickler und engagierte Mitarbeiter. Leider ist es auch bei dem neuen MMORPG "New World" so, dass die Meinungen stark auseinandergehen.

Neben den vielen positiven Stimmen häufen sich auch Beschwerden über Bugs, die Handhabung, fehlende Kommunikation und beispielsweise die Update-Politik. Meiner Meinung nach sind es aber nicht die Spieler allein, die für den Aufstieg oder den Fall eines Spieles verantwortlich sind, sondern auch die Medien.

Die großen deutschen Spiele-Magazine loben im ersten Schritt neue Spiele und preisen sie richtig an, nur um es wenige Wochen später zu zerreißen. Mit reißerischen Headlines werden die User auf die eigene Plattform gelockt, um meiner Meinung nach mit der enthaltenen Werbung oder mit einem Abo mehr Geld einzunehmen. Ich sehe die Entwicklung kritisch und hoffe, dass sich das in Zukunft bessert.

Nun geht es aber um New World – was meiner Meinung einfach fantastisch ist!

Genau das richtige für Jäger und Sammler

Jeden der nun eine stichpunktartige Liste erwartet, welches die positiven Aspekte des Games sind, muss ich leider enttäuschen. Ich werde nur meine Erfahrungen mit dem Spiel teilen und welche Freude es mir schon bereitet hat. Es ist kein Ratgeber-Artikel und auch kein Beitrag mit Hintergrundinformationen. Alles was du findest ist eine Kolumne mit meinen ersten Eindrücke zum Spiel.

Aktuell liegt meine Spielzeit auf Aeternum, der Insel in New World, etwa bei 140 Stunden. Mein Level liegt bei 55, mir fehlen also noch 5 Level, bis ich die Maximalstufe erreicht habe. Ich habe die Karte noch nicht ganz erforscht und bisher auch noch nicht jede Instanz des MMOs spielen können, aber ich habe schon tolle Erfahrungen gesammelt.

Mit meiner Vorliebe fürs Crafting und das Entdecken der Spielwelt bin ich in New World super aufgehoben. Trotz der umfangreichen Spielzeit habe ich noch keinen meiner Berufe auf das Maximallevel von 200 bringen können. Auf dem Weg zu einer Quest bin ich immer wieder abgelenkt, da ich zwischendurch wieder Erz finde oder Hanf aufsammeln kann, das macht mir persönlich sehr viel Spaß. Ich sehe mich beispielsweise noch viele Stunden Holz hacken und Tränke brauen, um meine Berufe hochzuarbeiten.

Die Gebiete, die für unterschiedliche Level aufgeteilt sind, finde ich abwechslungsreich und schön gestaltet. Generell spricht die Grafik des Spiels mich sehr an und ich könnte hier keine negativen Punkte anführen. Auch Kleinigkeiten wie die Animation umfallender Bäume nach dem Fällen oder die verschiedenen Kulissen die man durch die Quest-Reihen besucht, gefallen mir sehr gut.

Als letzten Punkt möchte ich kurz den Freiraum ansprechen. Es ist ein MMO in dem ich mich viel freier fühle als bei anderen Spielen des Genres. Dass ich mich nicht zu Beginn fest für eine Klasse entscheiden muss und mich umentscheiden kann, gefällt mir wahnsinnig gut. Ich bin mir sicher, dass ich nach und nach verschiedene Waffen ausprobieren und hoch leveln werde.

PvP nur ausprobiert

Ja, das Spiel ist auf PvP ausgelegt, jedoch habe ich noch nicht viel ausprobiert. Beim Erledigen der vielen anderen Aufgaben und dem Sammeln von Material blieb mir auch in den 140 Stunden auch gar nicht viel Zeit dafür. Und ja, trotzdem fühle ich mich bisher sehr gut unterhalten.

Meine ersten Erfahrungen im PvP habe ich während des erledigen von Fraktionsaufgaben gemacht. Ich habe den PvP-Modus aktiviert und bin losgezogen, um die Quest-Aufgaben zu erledigen. Auf dem Weg bin ich mehreren PvP Spielern begegnet und habe gegen sie gekämpft. Mal habe ich gewonnen, mal verloren. Das macht Spaß und hat mich gut unterhalten. Einen Krieg habe ich bisher noch nicht mitgespielt, hörte aber, dass das besonders viel Spaß macht.

Abseits vom PvP bin ich mit anderen Spielern gemeinsam bei einer Invasion angetreten

und habe versucht ein Fort zu verteidigen. Auch das ist wahnsinnig unterhaltsam und die unterschiedlichen Skillungen der Spieler und das gemeinsame "Kloppen" macht mir richtig Laune.

Ein Spiel mit engagierten Entwicklern

Ich glaube wir stehen mit New World irgendwo am Beginn einer langen Reise eines fantastischen Spiels. Uns werden neue Inhalte und Waffen erwarten und außerdem werden weiterhin bestehende Fehler ausgemerzt.

Mein Respekt gilt den Entwicklern, die in der Kürze der Zeit so viel geleistet haben. Mit den ersten Updates wurden bereits zahlreiche Fehler behoben und weitere Entwicklungen stehen noch an. In einem Entwicklerblog-Update mit ganzen 30.000 Zeichen wurden schon viele der anstehenden Änderungen angesprochen. Ich halte den Post aus dem Forum für ein klares Statement.

Bei 30.000 Zeichen reden wir über 4.000 Wörter. Ich bin mir sicher, dass es eBook-Ratgeber gibt, die kürzer sind. Die Entwickler sind engagiert, hören auf das Feedback der Spieler und arbeiten intensiv an Lösungen. Hier kann man meiner Meinung nach nicht mehr von fehlender und unzureichender Kommunikation sprechen, geschweige denn von einem "toten Spiel".

New World ausprobieren und nicht nur Clickbait-Headlines lesen

Im Endeffekt möchte ich ja nur auf eines hinaus. Jeder, für den ein Spiel interessant aussieht, sollte es unbedingt selbst ausprobieren und nicht auf die Clickbait-Headlines der großen Magazine hereinfliegen. Vielleicht ein paar Gameplay-Videos anschauen oder anderen Spielern bei Twitch einen Besuch abstatten.

Ich persönlich möchte mich mit diesem Beitrag einfach positiv für New World ausdrücken und jedem MMO-Fan sagen – probiere es einmal aus und mache dir selbst ein Bild. Es mag sein das noch nicht alles perfekt rund läuft, aber ich denke jeder von uns hat weitaus chaotischere Releases mitgemacht. Mit den fortlaufenden Verbesserungen, neuen Inhalten, Waffen und Überraschungen werden hier sicher viele Jahre Spielspaß auf uns zukommen. Ich freue mich sehr darauf.

Das Engagement der Entwickler lässt auf großes hoffen. Und selbst wenn ich mich täuschen sollte, für 40 € habe ich selten mit einem Spiel mehr als 140 Stunden Spaß gehabt!

Wie stehst du zu New World und zur Gaming-Presse?

Natürlich interessiert mich auch deine Meinung zu diesen Themen und möchte dir daher zum Schluss zwei Fragen stellen. Ich würde mich freuen, wenn du dir die Zeit nimmst und mit einem Kommentar darauf antwortest.

Frage 1: Ich persönlich finde nur selten wirklich interessante Beiträge bei den großen Magazinen. Bei vielen habe ich das Gefühl hier soll etwas verkauft werden oder aber die Überschrift ist für den Inhalt völlig absurd. Wie siehst du die

Entwicklung der Gaming-Magazine? Würdest du auch sagen, dass hier mit Absicht reißerische Inhalte produziert werden, um User anzulocken?

Frage 2: Meine Meinung zu New World kennst du nun schon – ich finde es fantastisch. Wie stehst du zu New World, hast du es auch schon gespielt, was denkst du wie die Zukunft des neuen MMOs aussehen wird?

Dieser Beitrag wurde publiziert am Mittwoch, dem 22. Dezember 2021 um 07:30 Uhr in der Kategorie: [Videospiegelgeschichten](#). Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden. Du kannst zum Ende springen und ein Kommentar abgeben. Pingin ist momentan nicht erlaubt.



Über Videospiegelgeschichten

Videospiegelgeschichten ist eine offene Plattform für Hobbyautoren und Journalisten. Die Webseite wurde 2009 gegründet, um es jedem Menschen, unabhängig von seiner Profession, zu ermöglichen, persönlich, authentisch und unabhängig über Videospiele zu schreiben

<https://www.videospiegelgeschichten.de>